

Shoot Out

Diese Regelung gilt für den Extrapunkt bei der Bundesliga (bei Unentschieden) und für sämtliche Finalsple mit Shoot-Out.

Inhaltsverzeichnis

1. Ausführung erster Durchgang
2. Weitere Durchgänge
3. Ausgeschlossene Spieler
4. Abwehrender Spieler
5. Verletzung abwehrender Spieler
6. Verletzung angreifender Spieler
7. Ausschluss abwehrender Spieler
8. Ausschluss angreifender Spieler
9. Durchführung des Shoot-Outs
10. Das Shoot Out ist beendet

1. Ausführung erster Durchgang

- (1) Die Mannschaften nennen je 3 Angreifer und einen verteidigenden Spieler
- (2) Auch der Torwart darf als Schütze eingesetzt werden, wobei er seine TW Ausrüstung ablegen darf
- (3) Es muss die Reihenfolge der Schützen festgelegt werden
- (4) Die Schiedsrichter lösen aus welche Mannschaft beginnt
- (5) Die Nummer 1 bis 3 jeder Mannschaft spielen abwechselnd ein Shoot Out

Führt eine Mannschaft nach diesem ersten Durchgang so ist sie Sieger des Spieles.

Die während des Spieles mit einer gelb/roten oder roten Karte ausgeschlossenen Spieler dürfen am Shoot Out nicht teilnehmen.

2. Weitere Durchgänge

Ist das Spiel nach dem ersten Durchgang nicht entschieden, wird mit einem weiteren Durchgang paarweise mit den benannten Spielern fortgesetzt, solange bis bei einer Paarung nur eine der beiden Mannschaften ein Tor erzielt.

Die Reihenfolge der Schützen darf geändert werden, jedoch müssen erst alle 3 Spieler ein Shoot Out ausgeführt haben, bevor ein Spieler erneut antreten darf.

Den zweiten Durchgang beginnt jene Mannschaft, die beim ersten Durchgang als zweite geschossen hat, jeder weitere Durchgang wird von den beiden Mannschaften alternierend begonnen.

3. Ausgeschlossene Spieler

Die während des Spieles mit einer gelb/roten oder roten Karte ausgeschlossenen Spieler dürfen am Shoot Out nicht teilnehmen.

4. Abwehrender Spieler

Der abwehrende Spieler kann nur ein voll ausgerüsteter Torwart oder ein Feldspieler sein. Nur der (voll ausgerüstete) Torwart darf die TW-Ausrüstung tragen. In den Nachwuchsbewerben (U14 oder U16) muss immer ein voll ausgerüsteter Torwart das Shoot Out abwehren.

5. Verletzung abwehrender Spieler

Verletzt sich ein abwehrender Spieler während des Shoot Outs, darf er durch einen ursprünglich nicht benannten Spieler, der am Spielbericht aufscheint, ersetzt werden. Diesem Spieler muss eine angemessene Zeit eingeräumt werden, jene Art der Schutzausrüstung anzulegen, die der verletzte Spieler getragen hat. Sollte dieser Spieler wieder als Schütze antreten, so muss ihm eine angemessene Zeit eingeräumt werden, diese Schutzausrüstung wieder abzulegen.

6. Verletzung angreifender Spieler

Verletzt sich ein Angreifer während des Shoot Outs, darf er durch einen ursprünglich nicht benannten Spieler, der am Spielbericht aufscheint, ersetzt werden. Sollte dieser Spieler, der nominierte Torwart sein, so muss ihm eine angemessene Zeit eingeräumt werden, seine Schutzausrüstung abzulegen.



7. Ausschluss abwehrender Spieler

Sollte ein abwehrender Spieler während des Shoot Outs vom Schiedsrichter ausgeschlossen werden, darf er nur durch einen der 3 nominierten Angreifer seiner Mannschaft ersetzt werden. Diesem Spieler muss eine angemessene Zeit eingeräumt werden jene Art der Schutzausrüstung anzulegen, die der ausgeschlossene Spieler getragen hat. Sollte dieser Spieler wieder als Schütze antreten, so muss ihm eine angemessene Zeit eingeräumt werden, diese Schutzausrüstung wieder abzulegen.

8. Ausschluss angreifender Spieler

Sollte es Angreifer während des Shoot Outs vom Schiedsrichter ausgeschlossen werden (gelbe, gelb/rote, rote Karte), gilt dieses Shoot Out als verschossen und dieser Spieler darf am weiteren Shoot Out nicht mehr teilnehmen noch durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

9. Durchführung des Shoot-Outs

- (1) Die Schiedsrichter legen fest auf welches Tor geschossen wird
- (2) Alle Spieler außer dem durchführenden und dem verteidigenden Spieler müssen sich an der Mittellinie aufhalten
- (3) Der Ball wird auf Höhe der Tormitte auf den (gedachten) 3m Kreis gelegt.
- (4) Der angreifende Spieler steht hinter dem Ball, der abwehrende Spieler auf der Torlinie und darf diese erst verlassen, wenn der Ball gespielt wird. Er darf außerhalb des Schusskreises mit dem Schläger spielen, jedoch diesen nicht verlassen; in weiterer Folge gelten die üblichen Regeln für Torleute.
- (5) Ein Schiedsrichter gibt das Shoot Out mit Pfiff frei, der angreifende Spieler darf den Ball erst nach diesem Pfiff spielen.
- (6) Nach Freigabe hat der Schütze 6 Sekunden Zeit, ein Tor zu erzielen.

10. Das Shoot Out ist beendet

- (1) Wenn die zur Ausführung zur Verfügung stehenden 6 Sekunden abgelaufen sind
- (2) Wenn ein Tor erzielt wurde

- (3) Wenn der Angreifer einen Regelverstoß begangen hat
- (4) Durch die Wiederholung des Shoot Outs bei einem unabsichtlichen Vergehen des abwehrenden Spielers innerhalb oder außerhalb des Schusskreises. Sowohl der abwehrende Spieler als auch der Schütze dürfen für die Wiederholung des Shoot Outs, ausgenommen bei einer Verletzung, nicht getauscht werden
- (5) Durch das Verhängen eines 7m Balles bei einem absichtlichen Vergehen des abwehrenden Spielers innerhalb oder außerhalb des Schusskreises. Sowohl der abwehrende Spieler als auch der Schütze dürfen für die Durchführung dieses 7m Balles gegen jeden Spieler, der am Spielbericht steht, getauscht werden
- (6) Wenn der Ball über die Mittellinie gelaufen ist oder das Spielfeld verlassen hat, auch dann, wenn der abwehrende Spieler den Ball absichtlich über die Grundlinie spielt

Für den österreichischen Hockeyverband

Bernhard Pechböck
Schiedsrichterreferent

Wien, am 19.10.2021